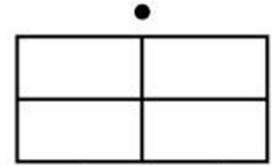




Der Trupp im Sanitätsdienst (SAN-Trupp) einer EGB



Gliederung

Ausrüstung

Aufgaben

Vorwort

- Der Trupp ist die kleinste taktische Einheit, welche ihren Ursprung aus der *Polizeidienstvorschrift 23* aus dem Jahr 1939 hat.
- Der Trupp besteht aus **zwei Personen**
- Die Strukturierung einer größeren taktischen Einheit sollte von „unten nach oben“ erfolgen (bottom up) und somit ein Hochrechnen einer Formationsgröße (Staffel, Gruppe, Zug, Verband) erlauben.
- Der Vorteil einer kleinteiligen Struktur ist: **Mobilität** und **Flexibilität**
was taktisch und operativ bedeutet: **Anpassungsfähigkeit**

Gliederung des Trupps

- Ein Truppführer/in (ernannt)

Besitzt eine abgeschlossene Fachdienstausbildung +
Führungsqualifikation*



- Ein Trupphelfer/in

Besitzt mind. eine Helfergrundausbildung (SanA)



*OV-intern wird ab Fachdienstqualifikation RettSan eine Führungsqualifikation als Truppführer anerkannt

Gliederung

- Der Trupp als kleinste taktische Einheit kann selbstständig oder nicht selbstständig eingesetzt werden.
- Er hat grundsätzlich 4 mögliche Aufgaben (**Standard einsatzregel**)

Beispiel für selbstständig:

Erstversorgungstrupp, Krankentransporttrupp (KTW, RTW)

Beispiel für nichtselbstständig:

Trage-, Behandlungstrupp

Gliederung

- Erstversorgungstrupp
- Tragetrupp
- Behandlungstrupp
- Krankentransporttrupp



Ausrüstung

• Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Dienstbekleidungsvorschrift, DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

„Einsatzschutzbekleidung ist die persönliche Schutzausstattung der Einsatzkräfte der Bereitschaften. Sie besteht aus:“

- Einsatzanzug (Jacke + Hose)
- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- ggf. Warnweste
- ggf. Gehörschutz
- ggf. Augen-/Gesichtsschutz
- ggf. Sonderbekleidung (z.B. Kopfbedeckung Sommer/Winter)



Kosten: 720,- €

Ausrüstung

- Die PSA ist komplett mitzuführen

„Zum Schutz vor Gefahren ist bei Tätigkeiten im öffentlichen Straßenraum grundsätzlich Einsatzschutzbekleidung (Einsatzanzug mit Warnwirkung oder Warnweste) zu tragen. Das Tragen von persönlicher Schutzausstattung ist durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte zwingend anzuordnen, wenn Art und Anlass des Dienstes es erfordern.“

Dienstbekleidungsvorschrift, DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Ausrüstung je nach Aufgabe

Erstversorgungstrupp:

- Rucksack/Tasche gem. DIN 13155
- Leistungsstarke Lampe
- ggf. AED

Ausrüstung je nach Aufgabe

Tragetrupp:

- 1 Krankentrage
- 2 Decken
- 1 Tragetuch/Flugmatte
- Leistungsstarke Lampe

Zum Transport arbeitet der Erstversorgungs- mit dem Tragetrupp zusammen. D.h. 4 Helfer tragen den Patienten zur Patientenablage.

Ausrüstung je nach Aufgabe

Behandlungstrupp:

- 1 Rucksack/Tasche gem. DIN 13155

- Ergänzt mit:

Immobilisationsmaterial (SAM-Splint, Stifneck)

Sauerstofftasche/Beatmungsgerät

AED/EKG

Kindernotfallrucksack (mind. DIN 13233-K)

Notfallrucksack (Advance-Level, bzw. nach DIN 13232)

Krankenpflegeausstattung

Ausrüstung je nach Aufgabe

Krankentransporttrupp

- gem. DIN EN 1789 für Krankentransportfahrzeuge
- KTW-B, RTW

Alternativ für den sitzenden Transport, gehfähiger Patienten:

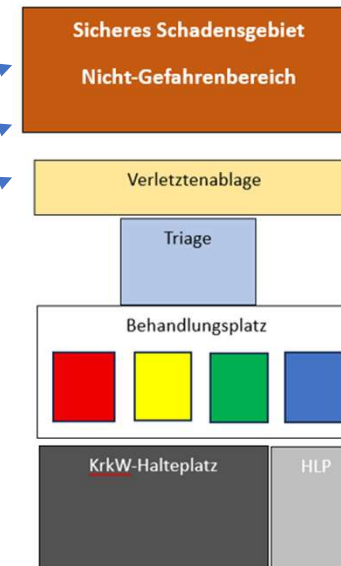
- Rucksack/Tasche gem. DIN 13155
- MTW

Aufgaben



Erstversorgungstrupp

- LS- und EH-Maßnahmen
- Unterstützung Rettungsdienst
- Unterstützung Transporttrupp



Im Sanitätswachdienst einer reinen Feuerwehrlage:

- AGT-Überwachung
- First-Responder (Absicherung Feuerwehr, THW)

Im Sanitätswachdienst einer reinen Polizeilage:

- First-Responder (Absicherung Polizei, RHS, DLRG, Bergwacht)

Aufgaben

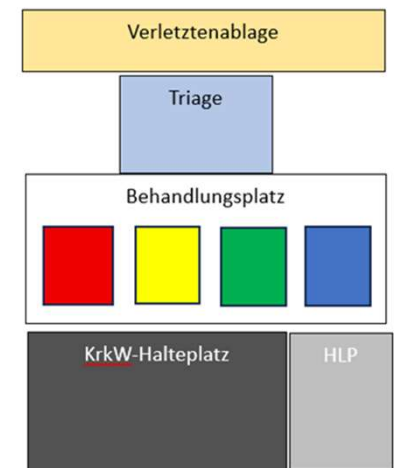


Tragetrupp

Transportiert auf Anforderung Patienten

- zur Verletztenablage
- zum Behandlungsplatz
- innerhalb des Behandlungsplatzes

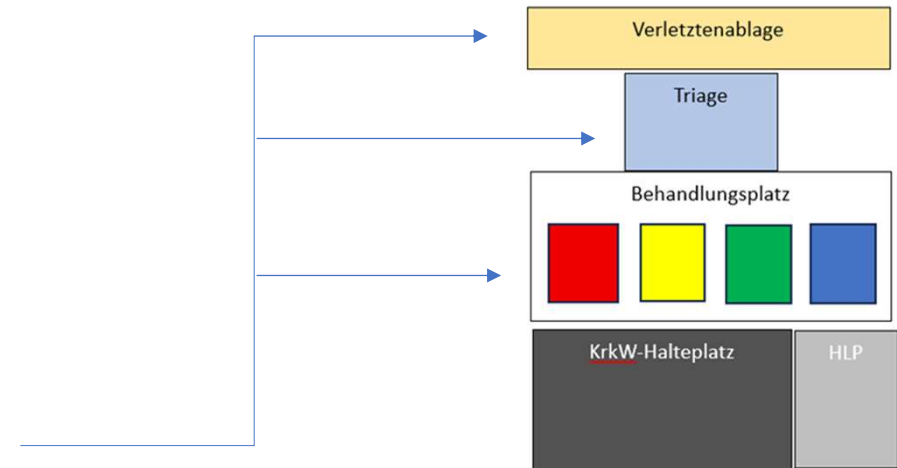
Beladung bzw. Unterstützung bei der Beladung von
Krankenkraftwagen/RTH am Rettungsmittelhalteplatz/HLP



Aufgaben



Behandlungstrupp



- Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes (gemeinsam mit weiteren Trupps)
- Aufbau und Betrieb einer Verletztenablage (gemeinsam mit weiteren Trupps)
- Unterstützung auf einem bestehenden Behandlungsplatz
- Unterstützung auf einer bestehenden Verletztenablage

Aufgaben



Krankentransporttrupp

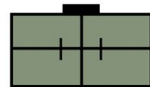
- Patiententransport (sitzend / liegend) zum **Zielort**

Zielort kann sein:

- Klinik



- Feldlazarett Bundeswehr/NATO



- **Medizinisches Versorgungszentrum**

- Arztpraxis

Der Zielort **muss vor** Transportbeginn festliegen

Sonderaufgaben eines SAN-Trupps auf örtlicher Ebene

- Betreuung/Unterbringung/Verpflegung



- Technische Aufgaben



- Information und Kommunikation



Aufgaben **Führungstrupp (ELW)**



- Standardeinsatzregel des ELW: Information und Kommunikation

Mind.Soll-Stärke: 0/1/2/ 3

- Evtl. Aufbau und Betrieb Krankenwagenhalteplatz, Bereitstellungsraum

Mind.Soll-Stärke: 0/1/3/ 4

Optimal: 1/1/3/ 5 [Führungsstaffel]